

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV / 40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/141/2023

Einführung des offenen Ganztags an der Otfried-Preußler-Schule - Standort Liegnitzer Straße - zum Schuljahr 2024/2025

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	02.03.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Jugendhilfeausschuss	20.04.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Schulleitung OPS, 51 nur z.K.

I. Antrag

1. Der Einrichtung von offenen Ganztagsgruppen für die Jahrgangsstufen 1 – 4 an der Otfried-Preußler-Schule, Standort Liegnitzer Straße, ab dem Schuljahr 2024/2025 wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen Mittel sind im Rahmen der Haushaltsplanungen zum Haushalt 2024 anzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Hinblick auf den geplanten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/2027 hat der Ausbau von Ganztagsangeboten für Schülerinnen und Schüler eine große Bedeutung.

Die Otfried-Preußler-Schule (OPS) verfügt über zwei Standorte. Am Standort Stintzingstraße werden die 5 – 9. Jahrgangsstufen beschult, am Standort Liegnitzer Straße sind die Grundschulklassen sowie die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) untergebracht. Für die Jahrgangsstufen 5 – 9 gibt es bereits offene Ganztagsgruppen, für die Grundschülerinnen und Grundschüler wird bislang noch keine Nachmittagsbetreuung durch die OPS angeboten.

Schülerinnen und Schüler der Grundschulstufe besuchen zum Teil die Mittagsbetreuung der benachbarten Michael-Poeschke-Schule, zum Teil werden die Kinder nachmittags in Horten oder Lernstuben im gesamten Stadtgebiet betreut. Aufgrund der sonderpädagogischen Ausrichtung besuchen Kinder aus dem ganzen Stadtgebiet die Otfried-Preußler-Schule, eine Sprengelzuordnung zu den verschiedenen Einrichtungen der Jugendhilfe ist somit nicht möglich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die benachbarte Michael-Poeschke-Schule (MPS) wird im Rahmen der Kooperativen Ganztagsbildung ausgebaut und erhält bis zum Schuljahr 2026/2027 einen Erweiterungsbau. Die Plätze der Mittagsbetreuung werden im Rahmen des Kooperativen Modells in Plätze des Hortes Holist, der sich bereits am Standort befindet, überführt. Auch wird an der Michael-Poeschke-Schule zum Schuljahr 2023/2024 der gebundene Ganztags eingeführt. Kooperationspartner für den Hort und Ganztags ist das Stadtjugendamt.

Kinder der OPS, die bislang in der Mittagsbetreuung der MPS betreut werden, können diese

Betreuung ab dem Schuljahr 2023/2024 durch den Wegfall nicht mehr in Anspruch nehmen. Für die restlichen Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Förderzentrums mit Betreuungsbedarf müssen demnach andere Betreuungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Aus diesem Grund sollen für die Grundschul Kinder ab dem Schuljahr 2024/2025 offene Ganztagsgruppen an der Otfried-Preußler-Schule angeboten werden. Geplant ist zunächst eine Betreuung in 2 Gruppen mit jeweils ca. 12 Kindern. Größere Gruppen sowie die Nutzung von Klassenräumen am Nachmittag erscheinen aufgrund des individuellen Förderbedarfs der Schülerinnen und Schüler nicht sinnvoll. An der Otfried-Preußler-Schule kann im Schuljahr 2024/2025 ein größerer Raum als Aufenthaltsraum für den offenen Ganzttag dienen, ein weiterer kleinerer Raum stünde zusätzlich zur Verfügung. Des Weiteren ist die Schaffung zusätzlicher Förder-/bzw. Gruppenräume durch Umbaumaßnahmen zum Schuljahr 2024/2025 geplant. Diese Räume können zusätzlich für die Hausaufgabenerledigung am Nachmittag genutzt werden.

Zum Schuljahr 2026/2027 soll der Erweiterungsbau an der Michael-Poeschke-Schule bezugsfertig sein. Der Hort, der aktuell noch Räume im Bestandsgebäude belegt, wird dann in den Neubau umziehen. Ein bis zwei der freigewordenen Räume an der Michael-Poeschke-Schule können dann der Otfried-Preußler-Schule für den offenen Ganzttag in Aussicht gestellt werden. Die beiden Schulleitungen sind diesbezüglich bereits in Kontakt. Durch die zusätzlichen Räumlichkeiten ist es der Schule dann möglich, bei Bedarf weitere ein bis zwei Gruppen im offenen Ganzttag zu eröffnen. Eine Mitnutzung der Mensa bzw. des Speiseraums an der Michael-Poeschke-Schule ist geplant. Das Angebot der offenen Ganztagsbetreuung ist bis auf die Kosten für ein warmes Mittagessen unentgeltlich. Lediglich verlängerte Betreuungsangebote werden kostenpflichtig.

Kooperationspartner für den offenen Ganzttag wird St. Kunigund sein, die bereits den offenen Ganzttag der OPS am Standort Stintzingstraße betreuen. Das Grobkonzept der Otfried-Preußler-Schule ist dem Anhang zu entnehmen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Schule wird die nötigen Anträge fristgerecht bei der Regierung von Mittelfranken einreichen.

Unter der Voraussetzung, dass das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus der Einrichtung von offenen Ganztagsgruppen an der Otfried-Preußler-Schule zustimmt, übernimmt die Stadt Erlangen den daraus resultierenden Sachaufwand.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Kommunale Mitfinanzierungspauschale von derzeit 6.604 € pro Gruppe. Bei zunächst 2 Gruppen im offenen Ganztage wären dies ab dem Schuljahr 2024/2025 insgesamt 13.208 €.

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	13.208 € p.A. ab 24/25, 26.416 € p.A. ab 26/27	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

Kurzkonzept der Otfried-Preußler-Schule

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 02.03.2023

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Einrichtung von offenen Ganztagsgruppen für die Jahrgangsstufen 1 – 4 an der Otfried-Preußler-Schule, Standort Liegnitzer Straße, ab dem Schuljahr 2024/2025 wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen Mittel sind im Rahmen der Haushaltsplanungen zum Haushalt 2024 anzumelden.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang